


Contribution-Edict : Gegeben zu Schwan/ den 23. Septembr. Anno 1690

Güstrow: Spierling, [1690]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730476901>

Druck Freier  Zugang



14
CONTRIBUTION.
EDICT.

Gegeben zu Schwan

Den 23. Septembr.

Anno 1690.



Güstrow /

Gedruckt durch Johann Spierlingen.

MK-4060. (14.)¹⁶



Von Gottes
Gnaden / Wir Christian
Ludwig / und Wir
Gustaff Adolph / Bevettere /
Herkogen zu Mecklenburg / Fürsten
zu Wenden / Schwerin und Rake-
burg auch Graffen zu Schwerin /
der Lande Rostock und
Stargard Herren.

Wir geben nebst entbietung unsers gnädig-
sten Grusses allen und jeden unsern Houbt-
und Amptleuten / Verwaltern / Räten-
meistern / auch denen von der Ritter /
Bürgermeistern / Richtern / und Räten in den Städ-
ten / und sonst allen unsern Untertanen und Landes
Eingefessenen / Geistl. und weltlichen Standes hiemit
zu wissen; Demnach auff dem unlängsthin gehaltenem
gemeinen Land-Tage zu Schwan E. E. R. und L.
mit mehrren vorgetragen / welcher gestalt die Röm.
Kd.

Kaiserl. Maass. Unser allergnädigster Herr die zu ders
Sublevation bey jetzigen gefährlichen läufften ander-
weit vom Reich Destimirte 200. Römer Monachten re-
spectivè an Ehar-Brandenburg und das Fürstliche
Haus Braunschweig Lüneburg wieder cediret, und
überlassen / und also eine schleunige zulängliche Land-
Collecte umb so viel mehr nöthig / als der Terminus
innerhalb welchem die Zahlung zu thun / nunmehr
zum Ende läufft / und man in mangel richtiger Ein-
haltung allerhand inconvenientien zu besorgen hat/
N. und E. auch selbst solches gar wohl begrieffen/
und sich zu einer / gegenwärtigen umständen nach / zu-
länglichen anlags Summa, welche in den Erenß Rü-
sten zu Rostock ungesäumet einzubringen / Unter-
thänigst erkläret / auch hierunter den Sternbergi-
schen modum contribuendi, welcher zwar vorhin
auff 130000. Rthlr. angeschlagen / aber wie die erfah-
rung gegeben / lange so viel nicht außgetragen / wieder
ergriffen / So haben wir solchen jedoch ohn præjudiz
und consequenz jeko nachmahl beybehalten / und die
Land Steuer durch dieses unsers offenes Edictum pu-
bliciren lassen wollen.

Setzen / Ordnen und befehlen demnach hiemit / daß
die von Adell und andere Land-begüterte für dießmahl
von ihren eigenen Gütern und Vorwercken / so sie selbst
im Gebrauch haben / und administrieren, oder durch ih-
re Schreibere administrieren lassen / nach der Außsath-
davon in diesem 1690. Jahr der Einschnitt gewesen / die
collecte entrichten sollen / und zwar mittelft Zahlung
von jedem Wispel hartes Korns 3. Gulden 16. Schilling
vom Wispel weiches Korns aber 1. Gulden 20. Schilling
alles nach Pothmer Maas gerechnet ; Jedennoch /
daß /

daß/wann das quantum auff diese weise nicht erreicht
würde / die jenigen / so dabey gewonnen / solches nach
befindung / wieder herben tragen sollen.

Wann aber einer von Adell sein Gutß andern vers-
pensioniret / oder von einem andern eins in Pension hat /
so wird Kopffsteuer und Vieh. Schatz gegeben / und in die-
sen Fällen nicht nach der Auslaß gesteuert ; Wie dann
auch die jenigen Edelleute und Landbegüterte / welche
eigene Schaffe haben / dabey ein Kofsknecht gehalten
wird / von dem Fünfttheil den Viehe Schatz erlegen
müssen / ob sie schon im übrigen nach der Auslaß steuern.

Zu fernerer und völliger Herbenbringung dieser An-
lage nun / Verordnen und gebieten Wir weiter hiemit /
daß die in Unsern vorigen Edicte vom 26. Septembr.
Jano 1688. gemachte Vier Classen, respectu des Kopff-
Geldes / und Vieh. Schatzes / wie auch was wegen der
Nahrung und Handlung geleset / observiret und her-
ben getragen werden solle, jedoch in der Maasse / wie in
hinzugefügten Schemate und Nachricht begriffen / darnach
sich alle Contribuenten zu richten haben.

Weiter so soll in den Städten von jedem Scheffel
Malz Pomeraner Maas / so von den 1. Decembr. zur
Mühlen gebracht wird / 3. Schill. Accise gegeben / und
von denen verordneten Einnehmern / ohn unterschleiff
und connivirung eingehoben und geliefert werden.
Weil auch einige von Adel und Landbegüterte / des
Brau und Krug Wesen sich gebrauchen / so ist billig /
daß dieselbe auch die Malz. Accise denen Städten gleich
auff dießmahl / vermittelst einer richtigen Specification,
an Endes stat erlegen / und soll derjenige / welcher nicht
richtig angeben / arbitrarie bestraft werden.

Wann auch allem ansehen nach / der modus nach
der Ein- oder Auslaß vielen unterschleiff unterworf-
fen /

fen / und das Publicum dadurch leichtlich verführhet werden dürfte / wann nicht alles völlig Specificiret, oder der Grund-Herrneigenes von der unterthanen Vieh nicht richtig Separiret werden sollte; So verordnen Wir gnädigst und zugleich ernstlich / daß die von Adel und andere Gubts Herren ihr gesamptes Groß- und Kleines Vieh / Schaaff und Immen denen Specificationen ohn Benetzung des Geldes mit inferiren, und zu dem Ende solchen Verzeichnissen eigenhändig die Unterschrift mit folgenden Worten hinzu thun sollen;

Daß in vorher geschriebener Specification ich meine Aufsaat richtig verzeichnet / auch von meiner Bauren / Schäffers und andere Leute Vieh / das allergeringste Haupt nicht unter mein eigenes angesetzt / oder vermischet habe / solches bekenne ich an Eydes Staat / bey meinen Christlichen Gewissen, und redlichen wahren Worten.

Würde dennoch jemand so vermessen seyn / und von der Einsaat etwas verschweigen / soll der selbe vor jedes Wispel harten und weichen Korns / oder was darunter verhehlet wird / XX. Rthl. / da aber ein mehreres aufgelassen / die gedoppelte Straffe mit XL. Rthlr. erlegen.

Würde auch der Gubts Herr enig fremdes Vieh unter den Seinigen in der Verzeichniß mit vermengen / soll Er von einem jedem Haupt Großes Vieh X. Rthlr. und von kleinen IV. Rthl. Straffe erlegen / mit vorbehalt noch schwerer animadversion nach Befindung und beschaffenheit des Verbrechens. Es soll auch dem Eigenthü-

thümer / daß solcher Gestalt verstecktes Vieh so fort ab-
genommen / und auff Unsere neßst gelegene Wienerhöffe
getrieben werden.

Nicht weniger sollen gleichfals so wol Unsere Be-
ambten / als die Städte ihre Specificationes, umb Edict,
mäßig zu steuern / nichts zu unterschlagen / noch Par-
thenlich zu Dispensiren, an Eydes Staat / in obgesetzten
formalibus unterschreiben / und da die Subscriptiones
nicht dergestalt eingerichtet / sollen die Specificationes
von Unseren Einnehmern zu Rostock nicht angenom-
men werden. So aber hierunter eine Parthenligkeit
und unterschleiff befunden wird / sollen so woll die Ein-
nehmer als Burgermeister und Rath / welche darin mit
gehelet / wie auch die Contribuenten, nicht weniger de-
rer Nachbahren so den Unterschleiff mit befördert ernst-
lich dafür angesehen / und nach Befindung gestraffe
werden.

Schließlich reserviren Wir Uns / wann obgesetzter
maassen / das intendirte quantum nicht völlig einkom-
men würde / das was daran mangelt als dann ohne
publicirung eines fernern Edictes, auch einsodern zu-
lassen.

Befehlen demnach allen und jeden / wie obstehet / hie-
mit gnädigst und ernstlich / daß Sie ingesampt und je-
der Contribuent besonders / Unseren zum Erenß-Rosten
in Rostock bestellten Einnehmern / innerhalb 8. Tagen
die obbeschriebener maassen erforderte Specification ih-
rer gangen Contribution, in duplo, und zusehender auch
ohne Geld einliefern / und innerhalb 14. Tagen a die
publicationis hujus Edicti die Steure an harter und gro-
ber gangbahrer Münze bahr erlegen / solches auch sub
pœnâ paratissimæ executionis, nicht anders halten
sollen.

Da.

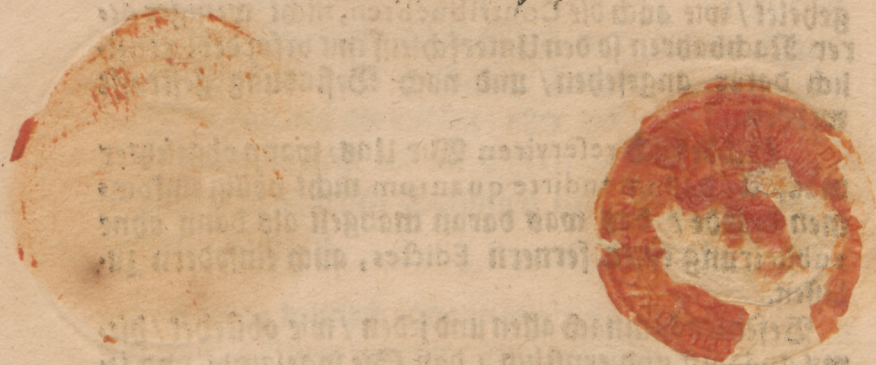
Damit nun dieser Verordnung in gesetzten terminis
ohn einige seummiß und behinderung gehorsambst und
ohnfehlbahrlich gelebet und nachgelehet werden möge:
So haben Wir dieselbe durch dieß offenes Edict zu jeder
männiglichen Wissenschaft publiciren und verkündigen
lassen wollen.

Wornach sich ein jeder gehorsambst zu richten / und
für Schaden und Ungelegenheit / welche sonst auff dem
Fall der Seummiß und gebrauchten unterseleiffs nicht
ausbleibet / sich vorzusehen wissen wird. Urkund.

lich unter Unsern Fürstlichen Insiegeln

Gegeben den 23. Septembr.

Anno 1690.



thümer / daß solcher Gestalt verdecktes
genommen / und auff Unsere neßst gelegen
getrieben werden.

Nicht weniger sollen gleichfals so
ambten / als die Städte ihre Specificatione
mäßig zu steuren / nichts zu unterschlagen
thenlich zu Dispensiren, an Endes Staat /
formalibus unterschreiben / und da die S
nicht dergestalt eingerichtet / sollen die Sp
von Unseren Einnehmern zu Rostock nu
men werden. So aber hierunter eine
und unterschleiff befunden wird / sollen so
nehmern als Burgermeister und Rath / we
gehelet / wie auch die Contribuenten, nich
rer Nachbahren so den Unterschleiff mit be
lich dafür angesehen / und nach Befind
werden.

Schließlich reserviren Wir Uns / wa
maassen / das intendirte quantum nicht
men würde / das was daran mangelt a
publicirung eines fernern Edictes, auch
lassen.

Befehlen demnach allen und jeden / wie
mit gnädigst und ernstlich / daß Sie inge
der Contribuent besonders / Unseren zum
in Rostock bestellten Einnehmern / inner
die obbeschriebener maassen erforderte Sp
rer ganzen Contribution, in duplo, und
ohne Geld einliefern / und innerhalb 14.
publicationis hujus Edicti die Steure an h
ber gangbahrer Münze bahr erlegen / sol
poenâ paratissimæ executionis, nicht
sollen.

